

Christian Hochgrebe

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin
SPD-Fraktion



Christian Hochgrebe MdB | Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5 | 10117 Berlin

Pressemitteilung

Berlin, 23. Mai 2022

Koalition stärkt den Charlottenburger Norden mit 2,475 mio Euro

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2022 / 2023 stärkt die Koalition den Charlottenburger Norden. Insgesamt fließen aus dem Berliner Landeshaushalt zusätzliche 2,475 Millionen Euro in den Charlottenburger Norden.

„Ich freue mich, dass ich im Rahmen der Haushaltsberatungen im Abgeordnetenhaus von Berlin zusätzliche Mittel in Höhe von 2,475 Millionen Euro verhandeln konnte. Diese Mittel zeigen unser Engagement für den Charlottenburger Norden. Mit diesem Geld wollen wir mehr Lebensqualität schaffen für die Menschen, die hier leben und arbeiten. Wir stärken konkret die soziale Infrastruktur im Kiez.“ sagt Christian Hochgrebe (SPD), direkt gewählter Abgeordneter für den Charlottenburger Norden.

Denkmalgerechte Sanierung des Goslarer Platzes: 200.000 €

„Die denkmalgerechte Sanierung und Instandsetzung des Goslarer Platzes ist uns ein wichtiges Anliegen, um die Lebensqualität auf der Mierendorff-Insel weiter zu steigern. Unsere Grün- und Freiflächen sollen gepflegt und sicher sein. Nicht zuletzt die Pandemie hat uns gezeigt, wie wichtig eine hohe Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum ist.“ sagt Nico Kaufmann (SPD), Sprecher für Umwelt, Grünflächen, Natur- und Klimaschutz der BVV-Fraktion Charlottenburg-Wilmersdorf.

Christian Hochgrebe, MdB

Mitglied des Hauptausschusses
Mitglied des Ausschusses für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten, Geschäftsordnung und Antidiskriminierung
Mitglied des Ausschusses für Verwaltungsmodernisierung und -digitalisierung, Bezirke und Personal

Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5 | 10117 Berlin

Kiezbüro im Charlottenburger Norden
Taurogener Straße 45 | 10589 Berlin

christian.hochgrebe@spd.parlament-berlin.de
Telefon: (030) 23 25 22 70

Christian Hochgrebe: *„Die gleichzeitige Sanierung des Spielplatzes auf dem Goslarer Platz ist mir als Familienvater eine besondere Herzenssache.“*

Sanierung der Jungfernheidebühnen: 2.000.000 €

„Die Sanierung der Jungfernheidebühnen stärkt den Kulturstandort und soll jetzt endlich begonnen werden.“ Dr. Christiane Timper (SPD), Sprecherin für Kultur und Liegenschaften der BVV-Fraktion Charlottenburg-Wilmersdorf.

Christian Hochgrebe: *„Die bereits im letzten Doppelhaushalt vorgesehene Sanierung der Bühnen konnte pandemiebedingt nicht erfolgen. Ich freue mich daher besonders, dass hier jetzt durchgestartet werden kann – damit wir zum 100. Geburtstag der Gustav-Böß-Freilichtbühne dort vielleicht schon eine Premiere erleben.“*

Neues Mitarbeiter-Gebäude für die „Erlebniswelt Tier und Natur“: 200.000 €

„Das neue Mitarbeiter-Gebäude unterstützt das großartige Engagement der Erlebniswelt Tier und Natur und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“ Dr. Christiane Timper (SPD), Sprecherin für Kultur und Liegenschaften der BVV-Fraktion Charlottenburg-Wilmersdorf.

Christian Hochgrebe: *„Die „Erlebniswelt Tier und Natur“ im Volkspark Jungfernheide ist ein wichtiges Projekt für Jung und Alt und leistet großartige Arbeit bei der Eingliederung in Arbeit. Ich freue mich, wenn hier künftig bessere Arbeitsbedingungen herrschen.“*

Zwei neue Betreuungskräfte für das Haus am Mierendorffplatz: 75.000 €

„Die beiden neuen Betreuungskräfte unterstützen unsere Bestrebungen, das Haus am Mierendorffplatz noch mehr zu einem Treffpunkt im Kiez zu entwickeln, damit mehr niederschwellige nachbarschaftliche Projekte, wie gemeinsames Gärtnern oder auch

Singabende, stattfinden können.“ Dr. Ann-Kathrin Biewener (SPD), Sprecherin für Soziales der BVV-Fraktion Charlottenburg-Wilmersdorf.

Christian Hochgrebe: *„Das Haus am Mierendorffplatz ist wichtiger Treffpunkt im Kiez. Jetzt können die Nachbarinnen und Nachbarn es noch mehr nutzen.“*

Ihr Kontakt für Rückfragen:

Christian Hochgrebe, MDA

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin, SPD Fraktion

christian.hochgrebe@spd.parlament-berlin.de

Telefon: (0178) 49 77 228